


Winter-
semester
2022/23

Fortbildungsplan

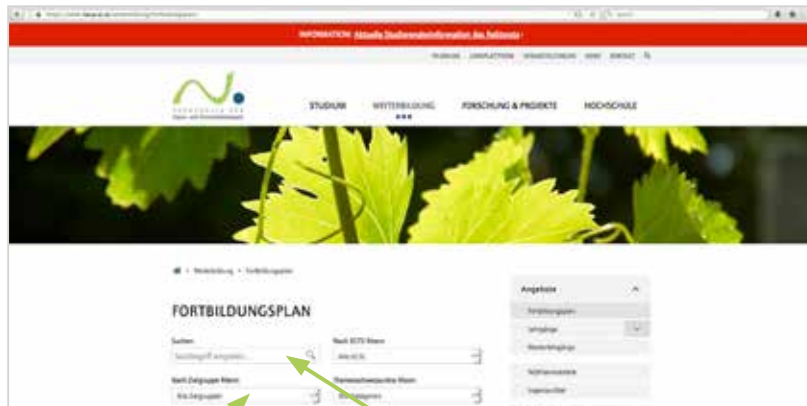
für Berater*innen und Erwachsenenbildner*innen

Beratung

Was ist NEU im Fortbildungsplan WiSe 2022/23?

- Erweitertes Online-Angebot
- Seminare, die im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung anrechenbar sind, sind gekennzeichnet.
- Die mit dem Logo  ausgewiesenen Bildungsangebote sind gemäß den Kriterien des Qualitätsrahmens für die Erwachsenenbildung in Österreich zertifiziert.

Detailinfos zu unseren Seminaren, Hochschullehrgängen ... und direkte Anmeldung online:
<https://www.haup.ac.at/weiterbildung/fortbildungsplan/>



Nach Zielgruppe filtern

Suche nach Schlagwörtern und Co.



INHALTSVERZEICHNIS

HOCHSCHULLEHRGÄNGE	4
SEMINARE UND VERANSTALTUNGEN	20
• Bildung und Beratung allgemein	20
• Digitalisierung und neue Medien	23
• Pflanzen- und Biolandbau	28
• Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie und Klimaschutz	28
• Außerschulische Jugendbildung	29
• Rechts-, Steuer- und Sozialversicherungsfragen	30
• Diversifizierung – neue Einkommensmöglichkeiten und Wertschöpfungsmodelle	30
• Tierhaltung	30
• Bauen von Wirtschaftsgebäuden und baulichen Anlagen, Landtechnik	31
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS UND KOOPERATIONSPARTNER	32/33
FORT- UND WEITERBILDUNG	34
KONTAKT	36

HOCHSCHULLEHRGÄNGE

HOCHSCHULLEHRGÄNGE FÜR BERATER*INNEN

Hochschullehrgang Professionalisierung für Berater*innen und Trainer*innen 

Ziel des Lehrgangs ist die Ausweitung der Handlungskompetenz der Absolvent*innen in methodisch-didaktischer und persönlichkeitsbildender Hinsicht, um beratende und erwachsenenbildnerische projekt- und prozessorientierte Tätigkeiten im agrarischen und agrarnahen Bereich qualifiziert, effizient und sicher auszuüben. Wichtiger Zusatznutzen sind der Aufbau eines persönlichen Netzwerks und der Erfahrungsaustausch mit den Kolleg*innen. Neben den Pflichtmodulen Kommunikation, Moderation und Interaktion, Erwachsenendidaktik, Beratung und Prozessberatung im Ausmaß von 30 ECTS-AP, haben die Studierenden die Möglichkeit, sich in den Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit, der E-Beratung, im Qualitäts- und Projektmanagement bzw. hinsichtlich mediativer Techniken zu vertiefen.

In diesem Hochschullehrgang lernen Sie ...

- Kommunikationsprozesse wertschätzend und entwicklungsförderlich zu gestalten;
- das eigene Beratungsprofil zu schärfen;
- verschiedene Methoden zielgruppenspezifisch und ergebnisorientiert einzusetzen;
- schwierige Phasen in Beratungssituationen zu meistern.

Zielgruppe:	Beratend, bildend, trainierend oder prozessbegleitend selbstständig oder unselbstständig tätige Personen von Vereinen, Genossenschaften, Gebietskörperschaften oder Unternehmen, die im ländlichen Raum agieren
Ablauf:	4 Semester berufsbegleitend, in 12 Lehrveranstaltungsblöcken mit durchschnittlich 3 Tagen
Neustart:	je nach Bedarf; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Credits:	60
Kosten:	€ 6.700,-

- Voraussetzungen:**
- Erfolgreiche Ausbildung zum*zur Meister*in gemäß Abschnitt 4 des land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes (BGBL. 298/1990) oder
 - die erfolgreiche Ablegung einer Reifeprüfung oder einer Reife- und Diplomprüfung oder
 - die erfolgreiche Ablegung der Studienberechtigungsprüfung oder
 - der erfolgreiche Abschluss eines Studiums an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung
 - sowie ein aufrechtes Dienstverhältnis in den Bereichen Beratung, Erwachsenenbildung, Management oder eine selbstständige Tätigkeit in diesem Bereich.

Vor der Aufnahme ist verpflichtend ein Aufnahmegespräch zu absolvieren. Die endgültige Zulassung zum Hochschullehrgang erfolgt auf Basis des Ergebnisses des Aufnahmegesprächs.

- Abschluss:** Akademische*r Berater*in und Trainer*in
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika HAGER und Ing. Michael PRODINGER, MEd
Bei Interesse: E-Mail an veronika.hager@haup.ac.at
Anmerkung: Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

HOCHSCHULLEHRGÄNGE FÜR BERATER*INNEN, LEHRER*INNEN UND WEITERE ZIELGRUPPEN

HSL Lernraum Natur

In einer einzigartigen Kooperation haben die Pädagogische Hochschule Burgenland, die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik und die Österreichischen Naturparke den Lehrgang „Lernraum Natur“ (30 ECTS-AP) entwickelt. Dieser wird seit dem Wintersemester 2018/19 als Pilotprojekt im Burgenland realisiert.

„Lernraum Natur“ ist ein neu entwickeltes, umfangreiches und qualitativ hochwertiges Fortbildungsangebot zum Lernen in Naturräumen, das auf dem Niveau eines Hochschullehrgangs erstmalig in Österreich durchgeführt wird. Der Lehrgang qualifiziert

die Absolvent*innen, Kulturlandschaften und Naturräume, wie beispielsweise landwirtschaftlich genützte Flächen, Gärten oder Schutzgebiete, als kindgerechte und bildungswirksame Lernräume zu verwenden. Die Kulturlandschaften und Naturräume dienen dabei als Lernumgebung, als Lerngegenstand sowie als Impulsgeber für Lernprozesse.

- Zielgruppe:** Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen sowie Personen, die Naturpädagogik im außerschulischen Kontext praktizieren, zum Beispiel in der Natur- und Landschaftsvermittlung
- Neustart:** Oktober 2022
- Credits:** 30
- Kosten:** Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenfrei. Die Kosten für Anreise und Aufenthalt bei den Seminaren sowie Gebühren (z. B. ÖH-Beitrag) im Ausmaß von maximal a 50,- pro Semester sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.
- Voraussetzungen:** Der Lehrgang kann im Rahmen einer beruflichen Weiterbildung absolviert werden. Es bestehen keine Zulassungsvoraussetzungen.
- Abschluss:** Zum Abschluss der Ausbildung verfügen die Absolvent*innen über spezifisches Wissen und konkrete praktische Erfahrungen, wie Lehrinhalte im Lernraum Natur vermittelt werden können. Nach erfolgreicher Absolvierung des Lehrgangs erhält der*die Absolvent*in ein Abschluss-Zertifikat, das als Fortbildungsnachweis einer staatlichen tertiären Bildungseinrichtung dient. Dieser Abschluss wird zudem vom Verband der Naturparke Österreichs als hochwertige pädagogische Qualifizierung im Sinne des Bildungsauftrages des 4-Säulen-Modells anerkannt.
- Leitung:** HS-Prof. Mag. Dr. Robert NEHFORT, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit KARRE, Gabriele PETERS, Mag.^a Andrea SEDLATSCHKE und Mag. Bernhard STEJSKAL
- Bei Interesse:** E-Mail an robert.nehfort@ph-burgenland.at
-

HSL FUJ Freiwilliges Umweltjahr

Der Lehrgang bietet den Teilnehmer*innen des Freiwilligen Umweltjahrs parallel zu ihrem Freiwilligeneinsatz berufliche und persönliche Orientierung sowie Weiterbildung im Umwelt-, Natur-, Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbereich (fachliche Inputs, Exkursionen etc.). Zusätzlich werden im Rahmen des Lehrgangs fachliche und persönliche Skills für den Berufseinstieg (Bewerbungstraining, Auftreten, Präsentationstechniken etc.) vermittelt. Die Auseinandersetzung mit dem „Fokusthema“ aus dem Themenbereich der methodischen Skills trägt maßgeblich zur Qualifikation der Teilnehmenden für zukünftige berufliche Tätigkeiten bei. Dazu wird das Fokusthema wie etwa Präsentationstechniken oder Moderationsmethoden nicht nur theoretisch im Lehrgang behandelt, sondern von den Teilnehmenden in weiterer Folge an den Einsatzorten in die Praxis umgesetzt.

Der Lehrgang stellt außerdem den Rahmen für laufende Reflexion und Supervision während des FUJ dar und bietet Lernfelder zur persönlichen Weiterentwicklung, etwa durch die Reflexion zur eigenen Rolle an der Einsatzstelle oder in der Lehrgangsgruppe. Bei den einzelnen FUJ-Lehrgangsseminaren werden hierzu jeweils eigene Feedback- und Reflexionsphasen angeboten. Dabei sind die Ausbildungsbegleiter*innen vor Ort und werden als Anlaufstelle für Anliegen rund um die Einsatzbereiche sowie für organisatorische Angelegenheiten am und zwischen den Seminaren dienen. Sie werden während den Seminaren von professionellen Trainer*innen, den sogenannten Gruppentrainer*innen, im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung unterstützt. Ein wichtiger Grundsatz des FUJ-Lehrgangs stellt das „Bottom-up“-Prinzip dar. Das bedeutet, dass die Vermittlung der Inhalte zwar im Rahmen vordefinierter Lehrveranstaltungen, jedoch mit enger Einbeziehung der Teilnehmer*innen erfolgt. So können die Teilnehmer*innen etwa Vorschläge für konkrete Umweltbildungsthemen, Berufsbilder, Vortragende und Exkursionen einbringen.

Zielgruppe:	Junge Erwachsene ab 18 Jahren aus ganz Österreich
Neustart:	Oktober 2022
Credits:	8
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre; Interesse am Umwelt-, Naturschutz- bzw. Nachhaltigkeitsbereich; Abgabe von Bewerbungsunterlagen (Anmeldebogen, Lebenslauf, Motivationsschreiben etc.); Absolvierung des Freiwilligen Umweltjahrs
Abschluss:	Teilnahmezertifikat

- Kooperation:** Die Ausbildung im Rahmen des Freiwilligen Umweltjahrs wird in Kooperation mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik als Hochschullehrgang mit 8 ECTS-AP angeboten.
- Leitung:** Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit KARRE und Mag.^a Claudia KINZL-OGRIŠ
- Bei Interesse:** E-Mail an fuj@jugendumwelt.at
-

Hochschullehrgang Tiergestützte Interventionen

Die Studierenden erwerben durch diesen Hochschullehrgang Kompetenzen in Bereichen der Tiergestützten Pädagogik und Therapie sowie deren Implementierung. Weiters werden Kompetenzen in ökonomischen Belangen sowie im wissenschaftlichen Arbeiten gesteigert. Die Entwicklung von „Wissen und Können“ und die Fähigkeit zu reflektieren, analysieren und evaluieren sind „Learning Outcomes“ dieses Hochschullehrgangs, die in allen Modulen erworben werden.

In diesem Hochschullehrgang lernen Sie:

- Grundlagen der tiergestützten Intervention;
- Tierarten in der tiergestützten Intervention;
- Grundlagen der Pädagogik und Psychologie in der tiergestützten Intervention;
- tiergestützte Intervention in der Geriatrie;
- den praktischen Einsatz von tiergestützter Intervention;
- Ökonomie, Recht und wissenschaftliches Arbeiten.

- Zielgruppe:**
- Personen mit abgeschlossenem Studium in einem pädagogischen, sozialen, medizinischen oder biologischen Bereich wie zum Beispiel Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Therapeut*innen, Ärzt*innen, Psycholog*innen, Biolog*innen oder Tierärzt*innen
 - Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem entsprechenden Berufsfeld (z. B. Kleinkind- und Hortpädagog*innen, Altenpfleger*innen, Krankenpfleger*innen, Tierpfleger*innen)
 - Personen mit großer praktischer Erfahrung in einem entsprechenden Berufsfeld, wobei gegebenenfalls Kenntnisse für den Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen nachzuweisen sind

- Ablauf:** 4 Semester berufsbegleitend
Neustart: November 2022; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Credits: 60
Kosten: € 6.900,-
Voraussetzungen: Zugelassen werden können Personen, die über eine allgemeine Hochschulreife oder eine entsprechende Studienberechtigungsprüfung verfügen. Von dieser Voraussetzung kann abgesehen werden, wenn eine mehrjährige, einschlägige praktische Tätigkeit im Bereich der TGI nachgewiesen wird und im Auswahlverfahren eine überdurchschnittliche Qualifikation erkennbar ist. Die Qualität dieser Tätigkeit kann im Rahmen einer Überprüfung der Tiere beurteilt werden. Vor der Aufnahme zum Hochschullehrgang ist ein verpflichtendes Gespräch zu führen. Die Zulassung erfolgt auf Basis des Aufnahmegesprächs.
- Abschluss:** Akademische*r Experte/Expertin für TGI
Leitung: Ing. Michael PRODINGER, MEd
Bei Interesse: E-Mail an michael.prodinger@haup.ac.at
Anmerkung: Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Hochschullehrgang Agrarjournalismus

Personen, die bereits über agrarisches Fachwissen verfügen, erwerben durch diesen Hochschullehrgang alle jene Kompetenzen, die sie als Agrarjournalist oder -journalistin benötigen.

In diesem Hochschullehrgang lernen Sie:

- Grundlagen des Agrarjournalismus: Werte im Journalismus, rechtliche Grundlagen
- Journalistische Arbeit: Instrumente, die der Beschaffung von Informationen dienen
- Agrarjournalistische Produktion und Redigieren: Schreibwerkstatt
- Social Media und Online-Journalismus
- Agrarjournalistische Praxis

Zielgruppe:	Interessierte, die bereits über eine agrarische Grundausbildung verfügen und sich im Bereich der journalistischen Fertigkeiten vertiefen wollen
Ablauf:	4 Semester berufsbegleitend
Neustart:	März 2023; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Credits:	60
Kosten:	kostenpflichtig
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche Ablegung einer Reifeprüfung oder einer Reife- und Diplomprüfung oder • erfolgreiche Ablegung der Studienberechtigungsprüfung oder • erfolgreicher Abschluss eines Studiums an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung • und eine landwirtschaftliche Ausbildung oder mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft
Abschluss:	Akademische*r Agrarjournalist*in
Leitung:	Dipl.-Ing. ⁱⁿ Veronika HAGER
Bei Interesse:	E-Mail an veronika.hager@haup.ac.at
Anmerkung:	Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Hochschullehrgang Biokreislauf-Management

Durch diesen Lehrgang werden die Absolvent*innen befähigt, eine Betriebsleitung für die Bereiche Kompostierung, Vergärung und Biomassenutzung zu übernehmen oder als Expert*in über diese Themenfelder zu informieren oder zu beraten. Die Studierenden erweitern ihre Kompetenzen in den Bereichen Kompost, Biogas und Biomasse. Darüber hinaus stehen Entrepreneurship sowie Kommunikation, Präsentation und Beratung auf dem Lehrplan.

- Inhalte:**
- Vom Reststoff zum Kompost
 - Vom Rohstoff zum Biogas

- Verwertung von holziger Biomasse
 - Kommunikation, Präsentation und Beratung
 - Entrepreneurship und Praxis
- Zielgruppe:** Interessierte, die bereits über eine agrarische Grundausbildung verfügen und sich im Bereich Bioressourcenmanagement vertiefen wollen. Insbesondere werden Personen angesprochen, die bereits Erfahrungen in der Kompostierung, Vergärung und Biomassenutzung vorweisen, sowie Pädagog*innen und Berater*innen im Themenkomplex Kreislaufwirtschaft und Energie.
- Ablauf:** 4 Semester berufsbegleitend
- Neustart:** März 2023; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
- Credits:** 60
- Kosten:** kostenpflichtig
- Voraussetzungen:**
- Die erfolgreiche Ausbildung zum*zur Meister*in gemäß Abschnitt 4 des land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes, BGBl. Nr. 298/1990 oder
 - die erfolgreiche Ablegung einer Reifeprüfung oder einer Reife- und Diplomprüfung oder
 - die erfolgreiche Ablegung der Studienberechtigungsprüfung oder
 - der erfolgreiche Abschluss eines Studiums an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung oder
 - eine einschlägige Fachausbildung
- Abschluss:** Akademische*r Biokreislauf-Manager*in
- Leitung:** Ing. Michael PRODINGER, MEd
- Bei Interesse:** E-Mail an michael.prodinger@haup.ac.at
- Anmerkung:** Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.
-

Hochschullehrgang HIPS-Reittherapie – heilsames, intuitives Pferdesetting



Mithilfe von Pferden sieht sich die HIPS-Reittherapie als naturnaher Weg zur Begleitung bei verschiedenen Einschränkungen, Verhaltensweisen und zur Persönlichkeitsentwicklung für Personen aller Altersstufen. Kognitive, psychomotorische, motorische und affektive Beeinträchtigungen werden über HIPS integrativ erfasst. Die körpertherapeutisch orientierte Methode beinhaltet die Förderung personaler und sozialer Kompetenzen, indem vorhandene Ressourcen unter besonderer Berücksichtigung des Lebensumfeldes gestärkt werden. Diese Entwicklung wird durch den gezielten Einsatz des Bewegungs- und Beziehungsangebots des Pferdes angeregt.

Der Hochschullehrgang vermittelt in kompakter Form jene reittherapeutischen Kompetenzen, die den Anforderungen einer modernen reittherapeutischen Praxis entsprechen. Haltung, Erziehung und Ausbildung des Pferdes sowie Ansätze aus körperorientierten Therapieverfahren, weiters die aktive Vernetzung und Aktivierung des sozialen Netzwerks begründen den umfassenden Zugang des Settings mit dem Pferd.

- Zielgruppe:** Personen, die sowohl Interesse an als auch die Möglichkeit zu Pferde-gestützten Interventionen haben, z. B. Betreiber*innen von zertifizierten Green-Care-Betrieben, Hippotherapeut*innen, Reit- und Voltigiertherapeut*innen, Reitpädagog*innen sowie Reiter*innen, die die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen.
- Ablauf:** 4 Semester berufsbegleitend, in 13 Lehrveranstaltungsblöcken mit durchschnittlich 3 Tagen
- Neustart:** 15. September 2023; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
- Credits:** 60
- Kosten:** € 6.900,-
- Voraussetzungen:**
- Grundausbildung im Bereich der Bildungswissenschaften, Psychologie, Psychotherapie, Pädagogik, Sozialarbeit oder Medizin, kombiniert mit einer mindestens 2-jährigen beruflichen Tätigkeit in der Betreuung, Beratung, Therapie oder Pflege von Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen
 - mehrjährige Erfahrung in Umgang, Erziehung und Ausbildung von Pferden
 - Nachweis von mindestens 20 Übungseinheiten körpertherapeutischer Selbsterfahrung, wobei mindestens 5 Übungseinheiten am Pferd absolviert werden müssen (siehe Liste der eingetragenen HIPS-Reittherapeut*innen)

Vor der Aufnahme ist verpflichtend ein Aufnahmegespräch in Form einer Sichtung laut Kriterien für die ganzheitliche Reitpädagogik zu absolvieren. Die endgültige Zulassung zum Hochschullehrgang erfolgt auf Basis des Ergebnisses des Aufnahmegesprächs.

Abschluss: Akademische*r Experte/Expertin für HIPS-Reittherapie

Kooperation: Dell'mour KG

Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika HAGER und Dipl.-Päd.ⁱⁿ Sandra DELL'MOUR

Bei Interesse: E-Mail an veronika.hager@haup.ac.at

Anmerkung: Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Universitätslehrgang Gartentherapie – Garten und Pflanzen als therapeutische Mittel

Die Teilnehmenden erwerben durch diese Weiterbildung wissenschaftlich und praktisch fundiertes Expertenwissen zum Thema „Gartentherapie“ und ...

- erlernen gartenbauliche Grundlagen;
- setzen sich mit den unterschiedlichen Einsatzbereichen der Gartentherapie auseinander;
- lernen Krankheitsbilder im Kontext der Gartentherapie kennen;
- beschäftigen sich mit den Wirkungen von gartentherapeutischen Maßnahmen;
- lernen die rechtlichen Rahmenbedingungen der Gartentherapie kennen;
- bekommen einen Überblick über die Anwendungsgebiete der wichtigsten Gartentherapie in der naturwissenschaftlich orientierten Schulmedizin sowie in diversen Therapiekonzepten;
- setzen sich mit der Bedeutung und Wirkung von Gartentherapie für unterschiedliche Zielgruppen auseinander;
- kombinieren vorhandenes Fachwissen und erlerntes Wissen und setzen es vor dem Hintergrund ihrer beruflichen Profession ein;
- lernen wertschätzend und klient*innenorientiert zu kommunizieren und Gartentherapieeinheiten professionell zu gestalten.

Inhalte:

- Spezifikation: Grundlagen und Spezifika des Gartenbaus aus gartentherapeutischer Sicht
- Pädagogik und Kommunikation: Grundlagen der Pädagogik/Psychologie für den Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen und die Kommunikation mit deren Therapeut*innen

- Medizin und Pflege in der Gartentherapie
- Ergotherapeutische Aspekte der Gartentherapie
- Berufsbezogene Studien

Zielgruppe:

Personen mit Grundberufen der Pädagogik, des Sozialen, der Psychologie, der Medizin, der Biologie sowie dem Gartenbau, wie zum Beispiel Ärzt*innen, Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen sowie Gesundheits- und Krankenpfleger*innen und Altenpfleger*innen.

Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung mit pädagogischem, sozialem oder psychologischem Schwerpunkt: Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Kleinkind- und Hortpädagog*innen, Psycholog*innen.

Ablauf:

Die Studiendauer beträgt 4 Semester und wird in Kooperation mit der Universität für Weiterbildung Krems berufsbegleitend an 16 Lehrgangswochenenden durchgeführt. Eine 4-wöchige Praxis ist ebenfalls verpflichtend.

Neustart:

Wintersemester 2023/24; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Credits:

60

Kosten:

€ 7.500,-

Voraussetzungen:

Grundberufe aus den Bereichen Medizin, Therapie, Pädagogik, Gartenbau, Landwirtschaft und Sozialarbeit

Wichtiger Hinweis:

Es wird an dieser Stelle festgehalten, dass es sich beim Hochschullehrgang „Akademische Expertin/Akademischer Experte Gartentherapie“ um eine Weiterbildung und keine Berufsausbildung handelt. Der Abschluss des Hochschullehrgangs alleine berechtigt nicht, Teiltätigkeiten medizinischer Berufsfelder auszuüben. Dazu bedarf es einer gesetzlich geregelten Ausbildung (z. B. Medizinstudium, Veterinärmedizin, Pharmazie).

Abschluss:

Akademische*r Experte/Expertin Gartentherapie

Leitung:

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Birgit STEININGER

Kooperation:

Universität für Weiterbildung Krems

Bei Interesse:

E-Mail an birgit.steininger@haup.ac.at

Anmerkung:

Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

MASTERLEHRGÄNGE

MSc-Lehrgang Management & Umwelt

Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an (künftige) Führungskräfte, die mit Fragen des Umweltschutzes und des Umweltmanagements in Unternehmen, Verwaltung, Städten, Gemeinden, Behörden, Krankenhäusern und sonstigen Institutionen betraut sind.

In diesem Masterlehrgang lernen Sie ...

- unmittelbare, konkrete Praxiswirkung: Die Teilnehmer*innen erarbeiten in Lehrgangsjahren Lösungen für aktuelle umweltrelevante Fragestellungen aus Unternehmen, Kommunen und anderen Institutionen;
- kompetente Umsetzung: In Fallstudien, Planspielen und Exkursionen – insbesondere in den Lehrgangsjahren – trainieren die Teilnehmer*innen erfolgsorientiertes Arbeiten in der Praxis;
- ausgewogene Interdisziplinarität: Die vier inhaltlichen Säulen – Management, Ökologie, Recht, Technik – sichern ausgewogene Interdisziplinarität in Theorie und Praxis;
- höchstes Niveau: ein exzellenter und renommierter Lehrkörper garantiert Aktualität und höchstes fachliches und praktisches Niveau.

Zielgruppe:

- (künftige) Führungskräfte, die mit Fragen des Umweltschutzes und des Umweltmanagements in Unternehmen, Verwaltung, Städten, Gemeinden, Behörden, Krankenhäusern und sonstigen Institutionen betraut sind
- Interessierte Universitäts- und Fachhochschulabsolvent*innen
- Mitarbeiter*innen, die sich im Umweltschutz engagieren möchten
- Umweltbeauftragte, Abfallbeauftragte
- Nachhaltigkeitskoordinator*innen

Ablauf:

4 Semester (20 Monate) berufsbegleitend in 9 Lehrveranstaltungsblöcken zu je 6 Tagen

Neustart:

3. Oktober 2022; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Credits:	120
Kosten:	€ 15.900,-
Voraussetzung:	<p>Mit Hochschulabschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (FH oder Universität) im Umfang von mindestens sechs Semestern und 180 ECTS der Ingenieur-, Natur- oder Wirtschaftswissenschaften oder auch anderer Fachrichtungen und • eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens einem Jahr nach Erwerb des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses bei Absolventinnen und Absolventen der Ingenieur-, Natur- oder Wirtschaftswissenschaften. Bewerber*innen anderer Fachrichtungen benötigen eine einschlägige Berufserfahrung im Umfang von mindestens zwei Jahren <p>Ohne Hochschulabschluss:</p> <p>Bewerber*innen ohne ersten Hochschulabschluss müssen eine Eignungsprüfung ablegen. Sie können zur Eignungsprüfung zugelassen werden, wenn Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • über die Hochschulreife verfügen und • eine mindestens dreijährige, einschlägige Berufstätigkeit in verantwortlicher Position nachweisen können. <p>Verpflichtend ist überdies ein Aufnahmegespräch zu absolvieren, auf dessen Basis die endgültige Zulassung zum Masterlehrgang erfolgt.</p>
Abschluss:	Master of Science (MSc)
Leitung:	Dipl.-Ing. Rupert CHRISTIAN
Bei Interesse:	E-Mail an office@uma.or.at
Anmerkung:	Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

MSc-Lehrgang Green Care – pädagogische, beraterische und therapeutische Interventionen mit Tieren und Pflanzen



In diesem Bildungsangebot lernen Sie ...

- pädagogische, beraterische und therapeutische Interventionen mit Tieren und Pflanzen zu planen und durchzuführen,
- Green-Care-Projekte zu entwickeln, in Einrichtungen zu implementieren und zu disseminieren,
- wissenschaftliche Datenerfassung, Evaluierung und daraus Folgerungen abzuleiten,
- sich wissenschaftlich in individuell gewählte Green-Care-Themen zu vertiefen und
- theoretische Inhalte für die Zertifizierung zum*zur Lebens- und Sozialberater*in.

Zielgruppe:	Der MSc-Lehrgang richtet sich an Interessierte, die sich auf tertiärem Niveau mit der Thematik Green Care auseinandersetzen wollen
Ablauf:	6 Semester, berufsbegleitend
Neustart:	Herbst 2022; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Credits:	120
Kosten:	€ 9.000,-
Voraussetzung:	Abschluss eines einschlägigen Diplom-, Bachelor- oder Masterstudiums oder vergleichbare Abschlüsse mit Nachweis eines ausgeprägten Bezugs zum Berufsfeld durch das absolvierte Erststudium oder durch Berufstätigkeit
Abschluss:	Master of Science (MSc)
Leitung:	Dipl.-Ing. ⁱⁿ Birgit STEININGER
Bei Interesse:	E-Mail an birgit.steininger@haup.ac.at
Anmerkung:	Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.


MA-Lehrgang Professionalisierung für Berater*innen und Trainer*innen



Dieser Hochschullehrgang mit Masterabschluss wendet sich an die breite Zielgruppe aller Berater*innen und Trainer*innen, er qualifiziert die Studierenden zu einer individuellen Profilbildung als Berater*in bzw. als Trainer*in.

Eine hohe berufliche Professionalität und der Fokus auf die Stärkung sozialer Kompetenzen sowie die enge Verknüpfung mit der Berufstätigkeit gewährleisten ein hohes Maß an Praxisbezug des Studienangebots, welches auf Hochschulniveau durchgeführt wird. Den Absolventinnen und Absolventen des Hochschullehrgangs mit Masterabschluss wird der Transfer neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Berufswelt ermöglicht.

- Zielgruppe:** Berater*innen und Trainer*innen
- Ablauf:** 7 Semester (die ersten 4 Semester werden studienübergreifend mit dem Hochschullehrgang „Professionalisierung für Berater*innen und Trainer*innen“ geführt), berufsbegleitend
- Neustart:** Wintersemester 2022/23; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien. Dieser Starttermin ist nur für Absolvent*innen des Hochschullehrgangs möglich, da mit dem 5. Semester eingestiegen wird.
- Credits:** 120 (60 werden vom Hochschullehrgang angerechnet)
- Kosten:** € 4.800,- zuzüglich ÖH-Beitrag
- Voraussetzung:** Für diesen Starttermin: Abschluss des Hochschullehrganges Beratung und Erfüllung folgender Voraussetzungen:
Mit Hochschulabschluss:
- abgeschlossenes Studium einer staatlich anerkannten Hochschule, in dem schwerpunktmäßig psychologische, betriebswirtschaftliche, pädagogische oder soziologische Kenntnisse vermittelt wurden. Alle anderen Hochschulabsolvent*innen benötigen ein Motivationsschreiben, in dem die Studienmotive, die Ziele, der persönliche Hintergrund und die qualifizierenden Berufserfahrungen sowie einschlägige Fort- und Weiterbildungen schlüssig dargelegt werden.

- 
- Ohne Hochschulabschluss:
- mindestens 10-jährige einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens 6 Jahre Erfahrung mit Führungsaufgaben und Teilnahme an einem Mastereinstiegsprogramm.
- Abschluss:** Master of Arts (MA)
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika HAGER
Bei Interesse: E-Mail an veronika.hager@haup.ac.at
Anmerkung: Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.
-

SEMINARE UND VERANSTALTUNGEN

Bildung und Beratung allgemein

Reflexionstag für Bäuerinnen (220313)

Zielgruppe: Bäuerinnen, Landesbäuerinnen, Referentinnen und Interessierte
Termine/Ort: 3. Oktober 2022, 09:00 bis 16:00 Uhr; Heffterhof, Salzburg
Leitung: Birgit BRATENGEYER, MA

Erwachsenengerechte Facharbeiter- und Meisterprüfungen (220347)

Zielgruppe: Prüfer*innen der Facharbeiter- und Meisterprüfungen, Prüfungsverantwortliche
Termin/Ort: 6. Oktober 2022, 09:00 bis 16:00 Uhr; LK Niederösterreich
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Birgit ROITNER-GANGLBERGER

IALB-Seminar 2022: Länderübergreifend Beratungsinstitutionen erkunden – Netzwerkwoche für Beratungspersonen im ländlichen Raum (CECRA anerkannt) (220315)

Zielgruppe: Berater*innen aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft und Regionalentwicklung;
anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termine/Orte: 9. bis 12. Oktober 2022; Dienststellen in D, A, CH
12. bis 16. Oktober 2022; Berufsbildungswerk St. Franziskus Abensberg, Deutschland
Leitung: Dr.ⁱⁿ Beate FORMOWITZ, Mag.^a Daniela GRAMELHOFER und Marc VUILLEUMIER

Deeskalierende Kommunikationstechniken und Grundzüge der Mediation (CECRA-Modul 13) (220316)

- Zielgruppe:** Berater*innen der Landwirtschaftskammern; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens
Beratung
- Termine/Ort:** 20. Oktober 2022; LK Niederösterreich
3. November 2022; LK Niederösterreich
- Leitung:** Mag.^a Daniela GRAMELHOFER
- Vortragende:** Mag.^a Daniela GRAMELHOFER und Mag.^a Gabriele ZEINER
-

„... und wo bleibt die Lebensqualität?“ – Lebensqualität trotz steigender Belastungen (220090)

- Zielgruppe:** Berater*innen der Landwirtschaftskammern
- Termin/Ort:** 9. November 2022 (1-tägig); LK Salzburg
- Leitung:** Birgit BRATENGEYER, MA
-

Projektmanagement (nach IPMA – Vorbereitung für Zertifizierung Level D) (220093)

- Zielgruppe:** Vertreter*innen von Bildungs- und Beratungsorganisationen, Beratungs- und Bildungskräfte, Wissenschaftler*innen, Innovationskatalysatoren
- Termine/Ort:** 3. November 2022, 08:30 bis 11:30 Uhr; online
11. November 2022, 08:30 bis 11:30 Uhr; online
18. November 2022, 08:30 bis 11:30 Uhr; online
25. November 2022, 08:30 bis 11:30 Uhr; online
2,5 Tage in Präsenz nach Absprache mit den Teilnehmenden; LK Österreich
- Leitung:** Mag.^a Sarah DITTMOSER-PFEIFFER
-

Vorstellung der Bildungsangebote aus dem Bildungscluster „Dialog mit der Gesellschaft“ ONLINE (220290)

- Zielgruppe:** Berater*innen der Landwirtschaftskammern
- Termin/Ort:** 21. November 2022, 10:00 bis 12:00 Uhr; online
- Leitung:** Mag.^a Sonja REINL
-

Kommunikation und Präsentation (CECRA-Modul 4) (220178)

- Zielgruppe:** Berater*innen der Landwirtschaftskammern; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens
Beratung
- Termin/Ort:** 21. und 22. November 2022; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
- Leitung:** Dr.ⁱⁿ Lara PASCHOLD
-

Erwachsenengerechte Meisterprüfung – ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement (220343)

- Zielgruppe:** Prüfer*innen der schriftlichen und mündlichen Meisterprüfung für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement, Prüfungsverantwortliche
- Termin/Ort:** 24. November 2022; Seminarhaus auf der Gugl, Oberösterreich
- Leitung:** Dipl.-Ing.ⁱⁿ Birgit ROITNER-GANGLBERGER
-

Bildungs- und Beratungsreferent*innen-Tagung 2022 (220066)

- Zielgruppe:** Beratungs- und Bildungsreferent*innen der Landwirtschaftskammern, Vertreter*innen des BMLRT und der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
- Termin/Ort:** Herbst 2022 (2-tägig); noch offen
- Leitung:** Dipl.-Ing. Florian HERZOG, MSc, BEd
-

Prozess- und lösungsfokussiert beraten (CECRA-MODUL 15) (230030)

- Zielgruppe:** Berater*innen der Landwirtschaftskammern; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens
Beratung
- Termin/Ort:** 19. und 20. Dezember 2022, 10:00 bis 16:00 Uhr; Hochschule für Agrar- Umweltpädagogik, Wien
- Leitung:** Dr.ⁱⁿ Lara PASCHOLD
-

Selbst- und Zeitmanagement (CECRA-Modul 5) (230003)

- Zielgruppe:** Berater*innen der Landwirtschaftskammern; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
- Termin/Ort:** 20. und 21. Februar 2023; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
- Leitung:** Dr.ⁱⁿ Lara PASCHOLD
-

Treffpunkt:Hochschule (220035)

- Zielgruppe:** Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
- Termine/Orte:** unterschiedlich
- Leitung:** Mag. Dr. Thomas HAASE und Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elisabeth HAINFELLNER
-

Digitalisierung und Neue Medien

Fotografie – vom Schnappschuss zum aussagekräftigen Foto (220201)

- Zielgruppe:** Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der Landwirtschaftskammern und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
- Termin/Ort:** 13. Oktober 2022, 09:00 bis 17:00 Uhr; LK Oberösterreich
- Leitung:** Ing. Gerald PFABIGAN
-

Hybride mobile Beratungssettings und hybride Seminare – Chancen und Grenzen ONLINE (220176)

- Zielgruppe:** Berater*innen der Landwirtschaftskammern, Berater*innen der IALB
- Termin/Ort:** 18. Oktober 2022, 16:30 bis 18:00 Uhr; online
- Leitung:** Elfriede BERGER, MA, BEd
-

Beratungsvideos/Erklärvideos mit dem Smartphone erstellen (220196)

Zielgruppe: Berater*innen, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der Landwirtschaftskammern und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 20. Oktober 2022, 09:00 bis 17:00 Uhr; LK Österreich
Leitung: Ing. Gerald PFABIGAN

Hybride mobile Beratungssettings und hybride Seminare – Chancen und Grenzen ONLINE (220338)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern, Berater*innen der IALB
Termin/Ort: 23. November 2022, 17:00 bis 18:30 Uhr; online
Leitung: Elfriede BERGER, MA, BEd

Hybride mobile Beratungssettings und hybride Seminare – Chancen und Grenzen ONLINE (230017)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern, Berater*innen der IALB
Termin/Ort: 17. Jänner 2023, 17:00 bis 18:30 Uhr; online
Leitung: Elfriede BERGER, MA, BEd

Social Media: Wirksame und schnelle Kommunikation relevanter Inhalte Teil II (220110)

Zielgruppe: Medienaffine Mitarbeiter*innen der Landwirtschaftskammern im Bereich Social Media; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: 25. Jänner 2023, 09:00 bis 17:00 Uhr; LK Steiermark
Leitung: Mag.^a Rosemarie WILHELM
Vortragender: Michael RADSPIELER, MA

Podcasts gestalten und produzieren ONLINE (220209)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der Landwirtschaftskammern und LFI
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig); online
Leitung: Ing. Gerald PFABIGAN

Zoom-Grundschulung ONLINE (230047)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der Landwirtschaftskammern und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (2-stündig); online
Leitung: Ing. Gerald PFABIGAN

LIVE-Online-Formate erfolgreich gestalten und durchführen ONLINE (230048)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der Landwirtschaftskammern und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage; online
Leitung: Ing. Gerald PFABIGAN

Aussagekräftige Beratungsvideos ONLINE (230049)

Zielgruppe: Berater*innen, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der Landwirtschaftskammern und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage; online
Leitung: Ing. Gerald PFABIGAN

Beratungsvideos/Erklärvideos mit dem Smartphone erstellen (230050)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der Landwirtschaftskammern und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig); noch offen
Leitung: Ing. Gerald PFABIGAN

Einführung in die Lerninhalte-Erstellung für eLFI/eLFA ONLINE (230051)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der Landwirtschaftskammern und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig); online
Leitung: Ing. Gerald PFABIGAN

Online-Beratung erfolgreich durchführen (220009)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der Landwirtschaftskammern und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig); noch offen
Leitung: Ing. Gerald PFABIGAN

Beratungsvideos erfolgreich gestalten (220197)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der Landwirtschaftskammern und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig); noch offen
Leitung: Ing. Gerald PFABIGAN

Seminare im Blended-Learning-Format gestalten ONLINE (220198)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der Landwirtschaftskammern und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage; online
Leitung: Ing. Gerald PFABIGAN

Erfahrungsaustausch von Online-Angeboten in Bildung und Beratung (220199)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der Landwirtschaftskammern und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig), noch offen
Leitung: Ing. Gerald PFABIGAN

Farminare erfolgreich gestalten und durchführen (220200)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der Landwirtschaftskammern und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (1-tägig), noch offen
Leitung: Ing. Gerald PFABIGAN

Online-Beratung erfolgreich gestalten und durchführen (220208)

Zielgruppe: Beratungskräfte, Referent*innen, Bildungsmanager*innen, Produktverantwortliche der Landwirtschaftskammern und LFI; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens Beratung
Termin/Ort: auf Anfrage (2-tägig), noch offen
Leitung: Ing. Gerald PFABIGAN

Pflanzen- und Biolandbau

Sensorische Qualitätsbewertung von Silage, Gärheu und Heu (220140)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen, Landwirt*innen und Interessierte
Termin/Ort: 13. Oktober 2022, 09:00 bis 16:00 Uhr; HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Leitung: Reinhard RESCH

Österreichische Fachtagung für biologische Landwirtschaft (220142)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 10. November 2022; HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Leitung: Dipl.-Ing. Dr. Andreas STEINWIDDER

Digitalisierung im Ackerbau – Chancen und Trends (220135)

Zielgruppe: Pflanzenbauberater*innen der Landwirtschaftskammern und Lehrer*innen der LFS und HBLAs
Termin/Ort: 15. Dezember 2022, 09:00 bis 16:00 Uhr; HBLFA Francisco Josephinum
Leitung: Dipl.-Ing. Martin BÄCK, Dr. Markus GANSBERGER und Alfred LEHNER

Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie und Klimaschutz

Schutz von Vögeln in der Agrarlandschaft (220383)

Zielgruppe: Berater*innen der Landwirtschaftskammern und Interessierte
Termin/Ort: 6. Oktober 2022, 09:30 bis 16:30 Uhr; Warth, Niederösterreich
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Barbara STEURER

Schutz landwirtschaftlicher Böden vor Verbauung – aber wie? (220255)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 20. Oktober 2022, 14:00 bis 16:30 Uhr; Wien
Leitung: Dipl.-Ing. Martin SCHAMANN

Grundkurs Biogas (220345)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 23. bis 24. November 2022; Linz
Leitung: Dipl.-Ing. Dr. Bernhard STÜRMER

Außerschulische Jugendbildung

Weiterbildungstagung für Führungskräfte der Landjugend Österreich II (220168)

Zielgruppe: Landjugendbetreuer*innen auf Landes- und Bundesebene
Termine/Ort: 24. bis 26. November 2022; Niederösterreich
Leitung: Tobias LANG und Alfred LEHNER

Bildungswerkstatt/Referent*innentagung I (230001)

Zielgruppe: Landjugendreferent*innen auf Landes- und Bundesebene
Termin/Ort: 22. Februar 2023, 10:00 bis 17:30 Uhr; Wien
23. Februar 2023, 08:30 bis 14:00 Uhr; Wien
Leitung: Tobias LANG und Alfred LEHNER

Rechts-, Steuer- und Sozialversicherungsfragen

Anerbenrecht/Sondererbfolge in der Land- und Forstwirtschaft (230038)

Zielgruppe: Berater*innen und Jurist*innen der Landwirtschaftskammern und Interessierte
Termin/Ort: 19. Jänner 2023, 09:00 bis 17:00 Uhr; LK Oberösterreich
Leitung: Dipl.-Ing. Paul WAGNER
Vortragende: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Helmut HAIMBOECK

Diversifizierung – neue Einkommensmöglichkeiten und Wertschöpfungsmodelle

Green Care: Wo Menschen aufblühen – Schulung für Green-Care-Koordinator*innen und Green-Care-Berater*innen (220059)

Zielgruppe: Green-Care-Koordinator*innen und Green-Care-Berater*innen der Bundesländer
Termin/Ort: 5. Oktober 2022, 10:00 bis 16:00 Uhr; LK Wien
Leitung: Mag. (FH) Clemens SCHARRE

Tierhaltung

14. AFEMA-Hofberater*innentagung (220064)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen, Tierärzt*innen sowie Vertreter*innen der Molkereien
Termin/Ort: 6. Oktober 2022, 11:30 Uhr, bis 7. Oktober 2022, 13:00 Uhr; Schlosshotel Iglhauser, Mattsee
Leitung: Dipl.-Päd. Josef WEBER

Weiterbildung für Berater*innen für Rindermast (220099)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 24. Oktober 2022, 09:00 bis 16:00 Uhr; LK Ried-Schärding
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Julia FORSTER

Melkroboter und gesunde Euter – wie geht das? (220107)

Zielgruppe: Arbeitskreisberater*innen, die AMS-Betriebe betreuen sowie LKV-Mitarbeiter*innen
Termin/Ort: 10. und 11. November 2022; Steiermark
Leitung: Alfred FISCHER-COLBRIE

12. Fachtagung für Schafhaltung (220154)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 11. November 2022, 09:00 bis 16:30 Uhr; HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Stefanie GAPPMAIER

Bauen von Wirtschaftsgebäuden und baulichen Anlagen, Landtechnik

NEC-Richtlinie – bautechnische Anforderungen für Stallbau und Güllelagerung (230016)

Zielgruppe: Bauberater*innen der Landwirtschaftskammern
Termin/Ort: Wintersemester 2022/23 (1-tägig); LK Oberösterreich
Leitung: Mag. Vitus LENZ

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AFEMA	Arbeitsgruppe zur Förderung von Eutergesundheit und Milchhygiene in den Alpenländern
AMS	Automatisches Melksystem
BGBI	Bundesgesetzblatt
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMLRT	Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
CECRA	Certificate for European Consultants in Rural Areas
ECTS-AP	European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte
E-Learning	Electronic Learning
E-Didaktik	Electronic Didaktik
FUJ	Freiwilliges Umweltjahr
HBLA	Höhere Bundeslehranstalt der Land- und Forstwirtschaft
HBLFA	Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt
HIPS	Heilsames, intuitives Pferdesetting
IALB	Internationale Akademie für land- und hauswirtschaftliche Beratung
IPMA	International Project Management Association
LFI	Ländliches Fortbildungsinstitut
LFS	Landwirtschaftliche Fachschule
LK	Landwirtschaftskammer
LKV	Landeskontrollverband
MBA	Master of Business Administration
NEC	National Emission Ceilings Directive
ÖCERT	Qualitätsrahmen für Erwachsenenbildung in Österreich
ÖH	Österreichische Hochschul*innenschaft
TGI	Tiergestützte Interventionen



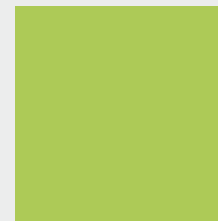


UNSERE KOOPERATIONSPARTNER FÜR 2022/23

AGES – Österreichische Agentur für Ernährungssicherheit / AgrarMarkt Austria / AGRIDEA / BLT Wieselburg / AFEMA / BMBWF / BMLRT / Bundesanstalt für Agrarwirtschaft / Bundesanstalt für Bergbauernfragen / Bundesamt für Wasserwirtschaft – Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft / Bundesforschungszentrum für Wald – Forstliche Ausbildungsstätte Traunkirchen / Bundes-LFA / Dell'mour KG / Fachstelle für Suchtprävention Niederösterreich / FIBL – Forschungsinstitut für biologischen Landbau / FORUM Umweltbildung / HBLAs / Internationale Akademie für land- und hauswirtschaftliche Beratung / Jugend-Umwelt-Plattform JUMP / Landimpulse Österreich / Landjugend Österreich / Ländliches Fortbildungsinstitut / Landwirtschaftliches Schulwesen in den Ländern / Landwirtschaftskammer Österreich / Landwirtschaftskammern in den Ländern / LeNa – Deutschsprachiges Netzwerk für Lehrer*innenbildung für eine nachhaltige Entwicklung / LFS / Natur im Garten / Naturschutzbund Österreich / Österreichische Computer Gesellschaft / Österreichisches Umweltzeichen für Schulen und Pädagogische Hochschulen / Österreichische Gesellschaft für Agrarökonomie / ÖKL – Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung / ÖKOLOG / Ökoregion Kaindorf / Ökosoziales Forum Österreich / Pädagogische Hochschulen / Permakultur Austria Akademie / PILGRIM / Plattform Naturvermittlung / Schulabteilungen der Landesregierungen / Umweltdachverband / Umwelt Management Austria / Universität für Bodenkultur / Universität Wien / Universität für Weiterbildung Krets / Verband der Naturparke Österreichs / Vereinigung der Pflanzenzüchter und Saatgutkaufleute Österreichs / ZAR Dachorganisation für Rinderzucht in Österreich

Wir danken unseren Trägern und Kooperationspartnern für die wertschätzende Zusammenarbeit und Unterstützung!

FORT- UND WEITERBILDUNG



Die **Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik** ist das Zentrum für eine fundierte Ausbildung bzw. Fort- und Weiterbildung von Lehrer*innen und Berater*innen in land- und forstwirtschaftlichen sowie umweltpädagogischen Berufsfeldern. Das Institut für Bildungs- und Veranstaltungsmanagement, Fort- und Weiterbildung sowie internationale Hochschulkooperationen an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik fungiert hier als zentrale Koordinationsstelle. Wichtige Aufgabe ist die Erstellung und Abwicklung des Fortbildungsplans gemeinsam mit dem Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte (eigene Rechtspersönlichkeit der Hochschule) sowie dem BMLRT/Abt. Präs. 4 und Abt. II/1 in enger Abstimmung mit dem BMBWF, den Schulabteilungen der Landesregierungen, den Landwirtschaftskammern und Dienststellenvertreter*innen.

Fort- und Weiterbildung des Bundes für Lehrer*innen und Berater*innen

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Angermayergasse 1, 1130 Wien

Rektor:

HR Mag. Dr. Thomas Haase

Vizerektorin:

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elisabeth Hainfellner

BMLRT/Abt. Präs. 4

Stubenring 1, 1010 Wien

Abteilungsleiter: Mag. Christian Kasper

Leitung Referat Präs. 4a:

MRⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Josefa Reiter-Stelzl

BMLRT/Abt. II/1

Stubenring 1, 1010 Wien

Abteilungsleiterin:

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Isabella Grandl

Leitung Referat II/1c:

MR Dipl.-Ing. Franz Paller

BMBWF: Pädagog*innenbildung: MRⁱⁿ Mag.^a Ursula Zahalka

Lehrer*innenfort- und -weiterbildung des land- und forstwirtschaftlichen Schulwesens: MRⁱⁿ Mag.^a Ingrid Veis,

AL MRⁱⁿ Mag.^a Karin Dissmann

Verwaltung

Sylvia Ohnhäuser, Tel.: 01/877 22 66-621 655, E-Mail: buchhaltung@haup.ac.at

Dominik Fürntrath, Tel.: 01/877 22 66-621 671, E-Mail: dominik.fuerntrath@haup.ac.at

Verwaltung BMLRT

Kerstin Briegl, Tel.: 01/711 00-606 837, E-Mail: kerstin.briegl@bmlrt.gv.at

Birgit Weinstabl, Tel.: 01/711 00-606 927, E-Mail: birgit.weinstabl@bmlrt.gv.at

Das Bildungshaus Schloss St. Martin ist als Außenstelle der Hochschule regionales Zentrum für die Fort- und Weiterbildung im Süden Österreichs.



IMPRESSUM

Herausgeberin: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Institut für Bildungs- und Veranstaltungsmanagement, Fort- und Weiterbildung sowie internationale Hochschulkooperationen, Angermayergasse 1, 1130 Wien

Erstellung und Redaktion: Mag.^a Monika Humer, BA, BEd, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit Karre

Lektorat: Yvonne Gokesch

Grafik: Ingrid Gassner

Fotos: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Juni 2022

Der Fortbildungsplan Wintersemester 2022/23 wurde genehmigt mit der Geschäftszahl 2022-0.355.509 Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus. Genehmigung durch das BMBWF ist erfolgt.

KONTAKT

Gerne stehen wir für Ihre Anfragen zur Verfügung: seminare@haup.ac.at

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elisabeth HAINFELLNER

Vizerektorin

Tel.: 01/877 22 66-621 622

elisabeth.hainfellner@haup.ac.at

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit KARRE

Institutsleiterin

Koordination, Abstimmung und Planung
der Bildungsangebote

Tel.: 01/877 22 66-621 621

birgit.karre@haup.ac.at

Mag.^a Monika HUMER, BA, BEd

Pädagogische Mitarbeiterin

Tel.: 01/877 22 66-621 664

monika.humer@haup.ac.at

Mag.^a Sarah EICHINGER (in Karenz)

Pädagogische Mitarbeiterin und
stellvertretende Institutsleiterin

Tel.: 01/877 22 66-621 664

sarah.eichinger@haup.ac.at

Michaela ECKER

Organisation:

Vor- und Nachbereitung der Seminare,
Ausschreibungen, PH-Online

Tel.: 01/877 22 66-621 616

michaela.ecker@haup.ac.at

Stephanie MAIRHOFER

Veranstaltungsmanagement:

Vorbereitung von Veranstaltungen an der
Hochschule, Teilnahmebestätigungen, PH-Online

Tel.: 01/877 22 66-621 617

stephanie.mairhofer@haup.ac.at

Zentrum für Weiterbildung und
Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika HAGER

Zentrumsleiterin

Tel.: 01/877 22 66-621 636

veronika.hager@haup.ac.at

